

ZÖRBIGER BOTE

Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig mit den Ortsteilen

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Möblitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörbig

Zörbig
1060

Jahrgang 36 | Nummer 6
Dienstag, den 9. Juni 2026

| Nächster Redaktionsschluss:
Montag, der 22. Juni 2026

| Nächster Erscheinungstermin:
Dienstag, der 7. Juli 2026

Rückblick auf den Tag der Ortschaften der Stadt Zörbig in Schortewitz

16.05.2026 Früh 7 Uhr. Ein Bimmeln im Ort Schortewitz

Klingel Albert weckt die Bewohner und ruft zum Umzug.

Ab 9 Uhr dann reges Treiben in der Zeundorfer Straße.

Alle Umzugsteilnehmer treffen an ihrem Stellplatz ein.

Überpünktlich setzte sich der Tross, begleitet von den Schalmeienmusikern, zum Tag der Ortschaften der Stadt Zörbig und dem 870-jährigen Jubiläum, in Bewegung. „40 bunte Bilder“, angeführt von der Cösitzer Schalmeienkapelle, dem Ortschaftsrat, einer Abordnung aus Hostice und dem Stadtrat von Zörbig, zierten den toll geschmückten Umzug.

Vorbei an vielen begeisterten Zuschauern schlängelte sich der historische Umzug durch den sehr gut geschmückten und sauberen Ort bis hin zur Tribüne, an der die Teilnehmer vorgestellt wurden.

Angekommen auf dem Festplatz erwartete die Besucher ein großes Angebot an Speisen und Getränken.

Nach der Eröffnung durch den Bürgermeister des Ortes und dem Bürgermeister der Stadt Zörbig wurden die Gäste aus Hostice herzlich begrüßt. Seit 1979 gibt es eine freundschaftliche Beziehung der Fußballvereine aus Schortewitz und Hostice. Durch die Partnerbeziehung der beiden Orte wurde die

Freundschaft 2017 vertieft und erweitert.

Der Nachmittag begann mit einem bunten Programm und Darbietungen von Gruppen aus dem Ort und der näheren Umgebung. Für die Jüngsten gab es eine Fahrt mit der Eisenbahn verbunden mit anderen Schaustellern. Ein kleiner Streichelzoo mit jungen Schafen komplettierte das Angebot für die jüngsten Besucher. Für die Liebhaber von Kaffee und Kuchen wurde ausreichend gesorgt. Über 40 Kuchen zierten den Kuchenbasar. Für

unsere Kleinsten gab es dazu die beliebten Waffeln.

In einer weiteren Zeltreihe konnten sich die Vereine und Gruppierungen aus den Ortsteilen der Stadt und Zörbig vorstellen. Es wurden Waren angeboten und Erfahrungen ausgetauscht.

Ab 20 Uhr begeisterte eine Band die Anwesenden und es wurde bis nach Mitternacht getanzt und gelacht. Es war eine super Stimmung in beiden liebevoll geschmückten Zelten.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.



Am Sonntagmorgen wurde ab 7 Uhr aufgeräumt und gereinigt. Pünktlich 10 Uhr öffneten alle „Geschäfte“ und es gab wieder ausreichend zu essen und zu trinken. Das Köthener Stadtblasorchester sorgte mit herrlicher Blasmusik und Gesang für eine tolle Stimmung der Besucher. Mit

den letzten Tönen vom Orchester endete ein hervorragend organisiertes Fest! Ich bedanke mich im Namen des Orates von Schortewitz bei **ALLEN**, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben (Essen, Trinken, Auf- und Abbau, beide Bands, Kuchenbasar, Sponsoren, Bauhof Zörbig, Teilnehmer zum Umzug,

Absperrung, alle Vereine, öffentlichen Organe und die ich vergessen habe.) Danke auch an das begeisterte und absolut disziplinierte Publikum.

Martin Rausch
Ortsbürgermeister von Schortewitz



Mitteilungen der Stadt Zörbig

Allen älteren Bürgerinnen und Bürgern, die im Juni geboren sind:
„Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute!“

OT Göttnitz Herr Siegfried Hertel Frau Renate Lampe	zum 90. Geburtstag zum 75. Geburtstag	OT Stumsdorf Frau Irmhild Schmetzdorf Herr Günter Schadowald Herr Eduard Mrosek Frau Walburga Paul	zum 85. Geburtstag zum 85. Geburtstag zum 80. Geburtstag zum 75. Geburtstag
OT Großöberitz Herr Manfred Przynosch Frau Petra Haupt Herr Heinz Wieser Frau Helga Sprick	zum 80. Geburtstag zum 80. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 70. Geburtstag	OT Wadendorf Frau Melitta Michel	zum 75. Geburtstag
OT Löberitz Frau Almut Schleiss Herr Wolfgang Patzschke	zum 75. Geburtstag zum 70. Geburtstag	OT Werben Frau Irene Hartmann Frau Helga Neuholz	zum 85. Geburtstag zum 80. Geburtstag
OT Löbersdorf Herr Adolf Rehmann	zum 85. Geburtstag	OT Zörbig Herr Stanislaus Köstler Frau Hanne-Lore Zschoche Frau Rita Kramer Herr Klaus Vogeler Frau Marlies Schäfer Herr Jürgen Singer Frau Monika Kovacs Frau Claudia-Ilona Seydewitz Herr Alois Kaminski	zum 90. Geburtstag zum 90. Geburtstag zum 85. Geburtstag zum 80. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 70. Geburtstag zum 70. Geburtstag zum 70. Geburtstag zum 70. Geburtstag
OT Priesdorf Frau Wally Kaudelka	zum 80. Geburtstag		
OT Prussendorf Herr Günter Porysiak	zum 75. Geburtstag		
OT Salzfurkapelle Frau Hilda Beutel Frau Heidrun König	zum 85. Geburtstag zum 70. Geburtstag		
OT Schortewitz Frau Christel Rausch Herr Herbert Reinhardt Herr Wolfgang Sbresny	zum 90. Geburtstag zum 90. Geburtstag zum 75. Geburtstag	<i>Stephanie Wolf</i> <i>SB Pass- und Meldewesen</i>	

Bild: ©Montri Thipsorn - stock.adobe.com



Marketingkonzepte
Von der Idee zum Produkt.

LINUS WITTICH Medien KG

Ein Team für
Ihren Erfolg!

Aus den Ortschaften

Beitrag eines Teilnehmers zum Tag der Ortschaften und Ortsjubiläum in Schortewitz

Die Ortschaft Schortewitz präsentierte sich als würdiger und sehr herzlicher Gastgeber für den Tag der Ortschaften und das 870-jährige Ortsjubiläum – Einblicke als Teilnehmer des Festumzuges

Die vielseitigen Erlebnisse vom Veranstaltungswochenende des 16. und 17. Mai sind noch absolut frisch und ermunternd in den Köpfen der Schortewitzer und ihrer zahlreichen Gäste bzw. Besucher und werden das wohl auch noch lange Zeit bleiben.

Hatte man sich doch auf das Doppeltevent fast 2 Jahre lang sehr intensiv und gezielt vorbereitet, um sich in den Reigen der engagierten Gastgeber, des für die Stadt Zöbzig alljährlich sehr bedeutsamen Festes würdig einzureihen und die positiven Entwicklungen der zurückliegenden Jahre auch stolz zu präsentieren.



Die Großzöberitzer hatten im vergangenen Jahr ebenso ein sehr vielseitiges und kreatives Fest organisiert und damit die Schortewitzer zusätzlich motiviert die Verbundenheit der Ortschaften der Stadt und die schönen sowie lebenswürdigen Seiten des Dorflebens überzeugend zu präsentieren.

Ein wichtiges Element dabei sollte der große Festumzug, bestehend aus einem

Schaubild der Ortschaft selbst, aber auch weiterer Vereine und Repräsentanten des Stadtgebietes sein.

40 Gruppen- und Einzeldarsteller waren es dann am Vormittag des 16. Mai, die sich entlang der Zeundorfer Straße und im Vorbeimarsch an der Tribüne in Richtung Festgelände kunterbunt und in bester Laune zeigten, miteinander spasteten und mit ihren Requisiten so manche Erinnerung in das Gedächtnis zurückholten. Von der altbekannten Dorfschwester Agnes auf ihrer Simson-Schwalbe, die Kindertagesstätte des Ortes, dem stimmungswaltigen Salzfurter Faschingsverein, örtliche Vereine und Unternehmen wurde bereits beste Feierlaune in das Dorf getragen und Altstadtrat Helmut Dorn gab dazu von der Tribüne noch manch lustige Pointe.

Damit dieses schöne Schaubild des Festumzuges und der Einmarsch auf das Festgelände des alten Sportplatzes auch vollends zur Geltung kommen konnte, hatten unzählige Akteure der Ortschaft in den Tagen zuvor den Ort bestens herausgeputzt.

Liebevoll geschmückte Grundstücke, präsentierte Requisiten des Dorflebens, gesäuberte Straßen und in eigener Regie top gepflegte Grünflächen machten die Verbundenheit der Menschen mit ihrem Ort absolut überzeugend anschaulich.

Nebenbei bemerkt, ist das eine beachtenswerte und jahrelange Tradition des Ortes, dass konkret abgestimmte Initiativgruppen in ihrer Wohnungsnähe, ehrenamtlich mit Geselligkeit und viel Herzblut ganzjährig die Pflege öffentlicher Anlagen bis hin zu ihrem kleinen Badeteich betreiben. Ein Beispiel, was in unserem Stadtgebiet als sehr nachahmenswert verfolgt werden sollte und die Verbundenheit der Menschen ungemein fördert. Zudem erzeugt die selbst hergestellte Ordnung und Anschaulichkeit des Ortsbildes bei allen Bewohnern

ein ganz anderes Bewusstsein zum Aufwand und Wert des Geschaffenen!!

Nun aber zurück zu dem Hauptanlass des Zusammentreffens, der ja die gemeinsame Feier des Tages der Ortschaften und des Ortsjubiläums von Schortewitz war und sich natürlich in dem umfangreichen Rahmenprogramm an beiden Veranstaltungstagen widerspiegelte.

Mehrere Vereine von Ortschaften der Stadt zeigten anschaulich in einem separaten Zelt die Schwerpunkte und Vielfalt ihrer Tätigkeit und gaben Gelegenheiten zur kreativen Mitwirkung und käuflichen Erwerb spezieller Produkte.

In dem wunderschön dekorierten Festzelt unterhielten nach der offiziellen Ansprache bzw. Begrüßung durch Ortsbürgermeister Martin Rausch und Bürgermeister Matthias Egert die vielfältigen Akteure das sehr zahlreich erschienene Publikum.

Fazit:

Die viele Mühe und das Engagement der Schortewitzer zur Vorbereitung des Ereignisses zeigten einmal mehr, wie herzlich und verbunden das Leben auf dem Dorf sein kann, daß ein freundschaftliches Miteinander viel wichtiger ist als vielleicht manch äußerlicher Anschein oder Prunk. Mit dieser Einstellung einer überwiegenden Zufriedenheit der Menschen hier vor Ort wird der Seele und dem Gemüt etwas gegeben, worum uns garantiert viele Bewohner in der Anonymität den Großstädten trotz vieler anderer Angebote beneiden!!

Nach Großzöberitz und Schortewitz sollte das Erlebte Ansporn für die nächste Ortschaft sein, die Lebensfreude auf dem Land in ebenso überzeugender Weise zu präsentieren.

Andreas Voss

Teilnehmer des Festumzuges





Am 15.04.26 um 15 Uhr überraschten wir unsere Rentner an ihrem monatlichen Kaffeemittag mit der Alleinunterhalterin Marktfrau Regine. Sie hat mit ihrer Art alle unterhalten, es wurde gelacht, gesungen und ihr Wissen von damaliger Zeit erstaunte so manchen.

Wir der Wir Quetzer e.V. möchten uns auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei unseren Rentnern bedanken, dass Sie uns jedes Jahr mit ihren leckeren, selbst gebackenen Kuchen unterstützen. Schön, dass es Euch gibt.

Euer Wir Quetzer e.V.
Cindy Beer

Delitzscher Taufstein in Schrenz



Es ist ein großes Unglück, dass die Dorfkirche in Schrenz seit ihrer Aufgabe 1972 zusehends verfällt, trotz aller Bemühungen des Fördervereins. Ein Blick ins Innere der im Kern romanischen, 1754 umgebauten Kirchenruine ist wegen der Einsturzgefahr nur selten möglich, viele ihrer einstigen Schätze ohnehin nicht mehr vor Ort. Relief und einzelne Skulpturen des Altaraufsatzes befinden sich heute in der Zöbiger Oberpfarre. Die Reste der Orgel, eines Frühwerks der Orgelbauanstalt Rühlmann aus dem Jahr 1858 (Opus 6), wurden 2005 abgegeben. Dagegen befinden sich die beiden Bruchstücke des Taufbeckens noch in der Kirche. 1893 wird der seiner Zeit noch intakte Taufstein als „eine spätgotische, nicht unschöne Arbeit“ bezeichnet und folgender Maßen beschrieben:

„Unter dem etwas vorspringenden Rande des Gefäßes, welches vieleckig ist, gehen auf jeder Ecke Rundstäbe bis auf den Schaft hinab. Sie durchschneiden sich an den Ecken und werden auch von einem rings umlaufenden Stabe gekreuzt. Die Felder zwischen ihnen vertiefen sich etwas. Die Hälfte der Stäbe setzt sich am Schaft vor und hat eigene kristallinisch ausgebildete Füße, zwischen denen konkave Schrägen in die Ecken einer vierseitigen Platte überleiten, welche auf dem Fuße des Steines steht. Dieser Fuß ist quadratisch und durch Kehlen sowie durch einen Rundstab mit Eckdurchdringung profiliert“ (*1).

Der Taufstein wurde aber nicht für die Schrenzer Kirche gefertigt. Die Delitzscher Stadtchronik erwähnt für das Jahr 1617 die Anschaffung eines neuen Taufsteins für die Stadtkirche. „Der alte Taufstein kam in die Kirche zu Schrenz“, nachdem am 15. August ein letztes Delitzscher Kind darin getauft worden war (*2). Er dürfte nicht identisch mit dem ebenfalls spätgotischen Taufbecken sein, das man 1402 für die Marienkirche besorgte. Vielleicht handelt es sich bei dem Schrenzer Taufstein um eines der beiden 1479 vom Bildhauer Nicolaus für die Delitzscher Stadtkirche gefertigten Becken. Die in der Stadtchronik erwähnte Bemalung (Ölfarben und Vergoldung) könnte über die Jahrhunderte verlorengegangen sein.

Erwähnt sei schließlich noch eine Notiz im Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Merseburg (3. Juli 1847),

S. 163, wo von der Stiftung einer Altar-, Kanzel- und Taufsteinbekleidung durch zwei anonyme Gemeindeglieder in Schrenz berichtet wird. Mögen sich auch künftig viele Wohltäter aus nah und fern finden, die einen Beitrag zum Erhalt der Schrenzer Dorfkirche zu leisten bereit sind!

- * 1 Gustav Schönermark, Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunst-Denkmäler der Provinz Sachsen 17. Kreis Bitterfeld, Halle 1893, S. 78.
- * 2 Johann Gottlieb Lehmann, Delitzscher Stadtchronik. Teil V: 1600–1649, ausgewählt von Christel Moltrecht (Veröffentlichungen zur Delitzscher Geschichte 10), Delitzsch 1985, S. 41.

Elia Schnaible



Ein Ort der Gemeinschaft, Erinnerung und des Engagements. – Neue Urnengemeinschaftsanlage in Göttnitz eingeweiht.

Was heute als liebevoll gestalteter Ort der Ruhe und Erinnerung in Göttnitz sichtbar ist, begann einst als einfache Idee: einen würdevollen Platz zu schaffen, der Gemeinschaft und Gedenken miteinander verbindet. Aus ersten Gesprächen und Überlegungen entwickelte sich Schritt für Schritt ein Projekt, das viele Menschen zusammengeführt hat. Von der ersten Planung bis zur Fertigstellung war es ein Weg, der von großem Engagement und tatkräftiger Unterstützung geprägt war. Zahlreiche Bürger aus Göttnitz und den umliegenden Ortschaften brachten ihre Ideen ein, halfen bei der Umsetzung und unterstützten das Vorhaben auf vielfältige Weise. Ob beim Ausheben der Fläche, beim Setzen der Fundamente oder bei den Pflasterarbeiten – überall war der starke Zusammenhalt spürbar.

Ein besonderer Dank gilt dem evangelischen Kirchengemeindeverband, der Stadt Zöbzig sowie dem Ortschaftsrat Göttnitz für ihre Unterstützung und Begleitung des Projektes. Ebenso möchten wir der **Jarschke Elektroanlagenbau GmbH** herzlich danken, die mit Gerätschaften und persönlichem Einsatz maßgeblich zur Umsetzung beigetragen haben.

Darüber hinaus gilt der Dank allen engagierten Helfern, die mit körperlichem Einsatz, Sachspenden oder finanzieller Unterstützung zum Gelingen beigetragen haben.



Am Sonntag, dem 3. Mai 2026, wurde die neue Urnengemeinschaftsanlage im Anschluss an einen Gottesdienst feierlich eingeweiht. In einem würdevollen Rahmen versammelten sich zahlreiche Bürger, um diesen besonderen Moment gemeinsam zu erleben. Mit der Weihe wurde die Anlage offiziell ihrer Bestimmung übergeben.



Die neu entstandene Anlage steht sinnbildlich für das, was durch gemeinsames Handeln entstehen kann: ein Ort der Würde, der Besinnung und der Begegnung. Sie lädt nicht nur Angehörige ein, sondern auch alle Interessierten, diesen besonderen Platz zu besuchen, innezuhalten und sich selbst ein Bild von dem gelungenen Ergebnis zu machen.

In Göttnitz ist damit etwas gewachsen, das weit über eine bauliche Anlage hinausgeht – ein sichtbares Zeichen lebendiger Gemeinschaft.

Der Ortschaftsrat Göttnitz

Ortschaft Göttnitz



Seniorentreff Salzfurtkapelle/Wadendorf

April 2026

Unser Seniorentreffen erfolgte in diesem Monat unter dem Motto „Kleine Nachosterei“. Gespannt, was sich die Organisatoren wieder haben einfallen lassen, erschienen am 28. April schon rechtzeitig die Teilnehmer der Seniorenrunde. Verraten wurde da aber noch nichts, denn die reich gedeckte Kaffeetafel war bereits aufgebaut. Nachdem der Seniorenbeauftragte, Herr Klaus Pahl, pünktlich um 15.00 Uhr die Veranstaltung eröffnete, wurden zu aller erst die Geburtstagskinder des Monats geehrt. In seinen weiteren Ausführungen bedankte er sich bei all den fleißigen Senioren für die tatkräftige Unterstützung bei dem Arbeitseinsatz am 11. April in und um unser Vereinshaus. Hier konnte durch gemeinsame Anstrengung, auch einzelner Mitglieder der Tanzgruppe, der Pflegezustand des Gebäudes wesentlich verbessert werden. Die anstehende Rentenerhöhung ab Juli in Höhe von 4,24 % war ebenso

Thema wie die damit verbundenen möglichen Auswirkungen. Könnten sich diese Änderungen ja auch auf die zukünftige Steuerpflicht auswirken. Die Höhe der Rentenpunktwerte ist seit 2024 in Ost und West gleich hoch. Es wurden auch noch ein paar letzte Informationen zu unserer am 5. Mai geplanten Spreewald-Busreise mit den Unternehmen RAUSCH aus Schortewitz bekannt gegeben. Der Reisebus konnte nur allein durch unsere Seniorenteilnehmer sowie einige befreundeten Gästen gefüllt werden. Ein weiteres Reiseangebot der Firma RAUSCH nach Berlin, am 12. Dezember, in den Cirque du Sole am Potsdamer Platz, wurde ebenfalls den Anwesenden erläutert. Dies ist ein einmaliges Erlebnis aus Akrobatik, Zauberei und Show. Der Anreisetag ist gleichzeitig mit einem Besuch der Berliner Weihnachtsmärkte verbunden. Anfragen sind aber direkt eigenständig an das



Busunternehmen RAUSCH, an das Büro in Zöbzig, zu richten. Benannt wurden ebenfalls der Wahltermin für den Landtag am 6. September sowie der Bebauungsplan Nr. 28 zum Gewerbe- und Industriegebiet in Salzfurtkapelle. Zu vorgerückter Stunde gab es dann die Auflösung unseres Monatsmottos. Fleißige Helferlein hatten verschiedene Eivariationen vom Solei, Eiersalat, gefüllte Eier, Eibutter und bunte Eier auf die Tafel gebracht. Gereicht mit frischem Brot ließen sich die Teilnehmer nicht lang bitten, und so wurde auch dieses Treffen ein schöner Erfolg für alle. Bei intensiven Dorfgesprächen und einem Gläschen zur Verdauung klang der Tag aus. Wie immer gilt „schön neugierig bleiben!“ Bis zum nächsten Treff am 26. Mai 2026 im Vereinshaus Salzfurtkapelle.

Klaus Pahl
Seniorenbeauftragter



Mitteilungsblatt/Amtsblatt der Stadt Zöbzig

mit ihren Ortsteilen Löberitz, Wadendorf, Salzfurtkapelle, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf, Cösitz, Priesdorf, Schortewitz, Möblitz und Zöbzig

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Zöbzig, 06780 Zöbzig,
Markt 12, Telefon 03 49 56/6 01 00
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und
Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Beim Inhalt aller Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Veröffentlichte Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht.

Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Seniorengruppe Salzfurtkapelle/Wadendorf zum Tagesausflug in den Spreewald

Am Dienstag den 5. Mai startete unser lang geplanter Tagesausflug in den wunderschönen Spreewald. Mit 48 Teilnehmern war der Bus des Reiseunternehmens RAUSCH aus Schortewitz bis fast auf den letzten Platz belegt. Leider verhiß die Wetterprognose für diesen Tag nicht viel Gutes, sodass wir bei Regen unsere Fahrt begannen. Der Stimmung tat es trotzdem keinen Abbruch, da die Hoffnung auf Wetterbesserung noch nicht aufgegeben wurde. Mit ein paar Spreewaldliedern aus der Musikbox ging es zügig über die Autobahnen zu unserem ersten Reiseziel. Eine freundliche Mitarbeiterin des Unternehmens SPREEWALD RABE in Boblitz erwartete uns bereits. Bei einem kurzem Rundgang im firmeneigenem Museum erhielten wir von Olga einen interessanten Einblick in die Arbeit der Verarbeitung der Spreewaldgurke und die lange Historie dieser Firma. Anschließend durfte eine Verkostung und die Vorstellung aller weiteren Produkte, über die Gurke hinaus, nicht fehlen. So konnte sich jeder nach seiner Geschmacksrichtung bereits vorab auswählen, welche Verarbeitungsart ihm am besten zusagt. Selbst ein kleines Geschenk durfte sich jeder Teilnehmer aus dem RABE Körbchen mit nach Hause nehmen. In einem kleinen Werksverkauf hatte dann ein jeder Gelegenheit sich mit seinen Lieblingsprodukt einzudecken. Besonders gefragt waren die Gurkengläser, welche nach original DDR Rezept eingemacht wurden. Von da aus ging es zum Mittagessen in das Hotel Radduscher Hafen. Der Regen störte uns bis dahin nicht, aber unsere zwei stündige Kahnfahrt stand ja noch aus. Nachdem alle sich bei Klößen mit Spreewälder Gurken-Wildgulasch gestärkt hatten, hörte der Regen plötzlich auf. Wie auf Bestellung kam selbst die Sonne noch hervor. Nur wenige Meter zu Fuss befand sich die idyllische Anlegestelle. So konnten wir alle, verteilt auf drei Kähnen, eine wunderschöne, ruhige Kahnfahrt genießen. Gekrönt wurde das Ganze noch mit schön geschmückten Tischen auf den Kähnen sowie mit leckerem Kuchen und Kaffee während der Kahnfahrt. Froh gelaunt und dem Wettergott dankbar, konnte jeder diese wunderschöne Tour auf sich wirken lassen. Wenn man mit RAUSCH fährt wird halt auch das passende Wetter mit dazu gebucht. Spass!

Mit vielen positiven Eindrücken über den Tag, wurde danach die Heimreise angetreten. Herr Pahl bedankte sich zum Abschluss bei allen Reiset Teilnehmern, insbesondere auch bei unseren zusätzlichen Gästen sowie bei dem Reiseunternehmen RAUSCH für diesen gelungen Tagesausflug.

Nicht zuletzt wurde eine Fortsetzung der Tagesreisen versprochen und erste Vorstellungen existieren bereits.

Klaus Pahl
Seniorenbeauftragter



Gesucht. Gefunden.
Massagestudio.

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.

■ Wirtschaftsnachrichten und Stadtentwicklung

20.05.2026

Pressemitteilung 07/2026

Wettbewerbsstart für Innovationen - Made in Anhalt Bitterfeld

Landrat Andy Grabner gab am 20. Mai 2026 den Start des Innovationspreises Anhalt-Bitterfeld 2026 bekannt. Den würdigen Rahmen fand der Auftakt bei der vormaligen Siegerin Miltitz Aromatics GmbH, die im Jahr 2023 für ihre Innovation „Pomelocit im Flow“ den Preis des Landrates und der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld erhielt. Die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld (EWG) lädt alle Unternehmen aus dem Landkreis zur Wettbewerbsbeteiligung ein. Bis zum 10. August 2026 werden besondere Neu- oder Weiterentwicklungen der Unternehmen im Landkreis gesucht. Das Teilnahmeformular ist auf der Website der EWG abrufbar (www.ewg-anhalt-bitterfeld.de).



Getreu dem Motto „Innovation ist Veränderung!“ wird der Wettbewerb mit einem neuen Aussehen und einer einzigartigen Statuette umrahmt, die von Elena Herzel, Geschäftsführerin der EWG, bei der Eröffnung zum ersten Mal öffentlich präsentiert wurde. Kreiert durch die Existenzgründerin Mareike

Krüger und mit innovativem Verfahren produziert von Christian Riedel steht sie für das enorme Potenzial der Unternehmen, sich den rasch ändernden Herausforderungen der Märkte anzupassen, für die Dynamik in der Wirtschaft und der Gesellschaft. Wer den Sieg im Innovationspreis Anhalt-Bitterfeld 2026 erringt, wird am 17. November 2026 auch die Statuette gewinnen!

Bewerbungen können sich auf Produkt-, Verfahrens-, Dienstleistungs- oder Geschäftsinnovationen beziehen. Das Ergebnis soll eine Produktivitätssteigerung, eine Verbesserung der Marktposition oder die Senkung von Kosten bzw. Umweltbelastungen bewirken sowie zur Schaffung bzw. Sicherung von Arbeitsplätzen oder zu einer Unternehmensgründung führen. Auch Unternehmen die kleinere Produkt- oder Prozessverbesserungen, neue Kooperationsmodelle oder Vertriebsstrategien entwickelt haben, sind zur Teilnahme am Wettbewerb aufgerufen. Eine Branchenbeschränkung existiert nicht. Die eingereichten Projekte müssen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld umgesetzt sein oder werden. Teilnehmende Unternehmen müssen ihren Sitz oder einen Unternehmensstandort im Landkreis Anhalt-Bitterfeld haben, bzw. die Gründung muss hier erfolgen. Gemeinschaftsprojekte sind erwünscht. Mindestens eins der teilnehmenden Unternehmen muss seinen Sitz oder einen Unternehmensstandort im Landkreis Anhalt-Bitterfeld haben.

Seit dem ersten Wettbewerb im Jahr 2002 wurden von der unabhängigen Jury 209 Wettbewerbsbeiträge von 162 Innovatorinnen und Innovatoren gewertet und 53 Preisträgerinnen und Preisträger ermittelt. Insgesamt wurden 114.500 EUR an Preisgeldern ausgegeben.

Folgende Preise werden in diesem Jahr vergeben:

- > Preis des Landrates und der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld 5.000 EUR
- > Sonderpreis der Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH 1.000 EUR
- > Sonderpreis der Unite Services GmbH & Co. KG 1.000 EUR
- > Sonderpreis der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau 1.000 EUR

Ansprechpartnerin:

Silva Preuß, EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen

Telefon: +49 3494 6579123

E-Mail: s.preuss@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Internet: www.ewg-anhalt-bitterfeld.de



Besondere Tage

besonders ehren.

Ihre Geburtstagsanzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/geburtstag

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

19. Mai 2026
Pressemitteilung 06/2026

Sprechtag im Haus der Wirtschaft

Fördermöglichkeiten nutzen – Zukunft aktiv gestalten!

Ob Investitionen, Digitalisierung, Energieeffizienz oder Weiterbildung – für viele unternehmerische Vorhaben gibt es attraktive Unterstützungsmöglichkeiten. Fördermittel können dabei helfen, Projekte schneller umzusetzen, finanzielle Spielräume zu schaffen und neue Potenziale zu erschließen. Wer frühzeitig plant und sich informiert, kann von Zuschüssen, zinsgünstigen Finanzierungen und passgenauen Unterstützungsangeboten profitieren. Lassen Sie sich beraten und finden Sie die passende Förderung für Ihr Vorhaben.

Beratung kompakt an einem Ort:

Der Sprechtag im Haus der Wirtschaft bietet Unternehmen, Gründerinnen und Gründern sowie Beschäftigten die Gelegenheit, sich im TGZ Bitterfeld-Wolfen persönlich und kostenfrei von Expertinnen und Experten rund um Wirtschaft, Weiterbildung und Förderung beraten zu lassen.

Wann?

Donnerstag, 2. Juli 2026, 09:00 bis 18:00 Uhr



Wo?

TGZ Bitterfeld-Wolfen - Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen

Was erwartet Sie

Ein gebündeltes Beratungsangebot mit kurzen Wegen – vor Ort stehen Ihnen Ansprechpartner folgender Institutionen zur Verfügung:

- Weiterbildungsagentur Sachsen-Anhalt Ost
Qualifizierungsberatung & Beschäftigtenqualifizierung
- IHK-Halle-Dessau & Handwerkskammer Halle (Saale)
Existenzgründung & Unternehmensnachfolge
- Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Fördermittelberatung
- EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
Gründungsbegleitung sowie Innovations- & Technologieberatung

J

Jetzt anmelden!

Die Teilnahme ist kostenfrei, aber eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung unter:

Telefon: 03494 6579-126 oder per E-Mail: info@ewg-anhalt-bitterfeld.de

■ Interessantes und Berichtenswertes

Tag der Begegnungen - Die Hospizgruppe LEBENSRAD zum Open Neuland in Möstthinsdorf



Ein gelungener Tag der Begegnungen in Möstthinsdorf am Samstag, den 16.05.2026 - gefüllt mit offenen Dialogen, freiem Austausch an den Ständen, interessanten Inhalten und manch kulinarischem Gaumenschmaus mit Musik. Die Hospizgruppe LEBENSRAD Zörbig wurde von Initiator Herrn Krimm-Bulwan und dem Heimatverein-Team herzlich empfangen und in das bunte Geschehen integriert, für unseren Stand

bekamen wir einen schönen Platz am Eingang. Begleitet haben uns an dem Tag unser ältestes und unser jüngstes Vereinsmitglied. Der Verein der Hospizgruppe LEBENSRAD lud ein zu Gesprächen und Fragen - rund um Leben und Tod. Im und am RAD des LEBENS ging es bunt zu, im Kreislauf zwischen Jung und Alt, Auf und Ab. Danke an das Team des Wildtulpe e.V. für die Einladung und grandiose Vorbereitung des

Tages und danke an unsere Ehrenamtlichen, die für unseren Infotisch liebevoll und reichhaltig vorgesorgt hatten mit herrlichen Bastel- und Strickarbeiten und 1000 bunten Dingen für Große und Kleine, die freudig das Glücksrad bewegten, spendeten und sich an unserer Tafel verewigten: „Bevor ich sterbe, möchte ich ...“

Layout

Wiedererkennung Ihrer Marke.

LINUS WITTICH Medien KG



Ihr starker Partner mit

Erfahrungswerten.

■ Zöbiger Bildungslandschaft

Neue Wege in der Kita Max & Moritz

Bewegungsprojekt begeistert die Kinder

Im letzten Jahr haben wir am Projekt „Spiel- und Bewegungspädagogik nach Hengstenberg“ teilgenommen. Das Projekt wurde von der Unfallkasse Sachsen-Anhalt begleitet und gefördert. Nachdem wir die Geräte zunächst für 6 Monate mit den Kindern leihweise ausprobiert haben, konnten wir sie durch Spendengelder und Ortschaftsmittel erwerben.

Mit großer Neugier und Begeisterung nutzen unsere Kinder das neue Bewegungsangebot. Die speziellen Geräte und Bodenmaterialien laden dazu ein, zu klettern, zu balancieren und das eigene Können auf spielerische Weise und barfuß zu entdecken. Das hilft den Kindern, ihren Körper besser zu spüren.



Neben der positiven Entwicklung auf die motorischen Fähigkeiten stärkt das Angebot auch das Selbstbewusstsein der Kin-

der sowie die Akzeptanz anderer und die Bereitschaft, den anderen den Raum und die Zeit zu lassen, die sie brauchen. Wir haben bereits auf vielfältige Art und Weise erlebt, welche positiven Auswirkungen das Angebot auf die kindliche Entwicklung haben kann und freuen uns darauf, in diesem Jahr in die Pikler-Pädagogik einzusteigen. So können wir auch unseren Jüngsten von Anfang an eine Umgebung bieten, die ihre selbstständige Bewegungsentwicklung intensiver fördert. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die dieses Projekt möglich gemacht haben, und an diejenigen, die uns bei der weiteren Umsetzung helfen.

Das Team der Kita Max und Moritz

45-jähriges Bestehen der Kindertageseinrichtung in Stumsdorf

Kinder wie die Zeit vergeht,

denn vom ersten Tag der Planung bis hin zum Festtag waren viele Dinge wichtig, um an alles zu denken, damit ein erfolgreiches Fest stattfinden konnte. Gemeint ist das Stumsdorfer Kinderfest zum 45-jährigen Bestehen des Kindergartens in Stumsdorf.

Alle Kita-Erzieher, unter der Leitung von Frau Neuholz, planten mit dem Elternrat, den Eltern und auch mit den 40 Kindern der Einrichtung, Spiele und andere Vorführungen für den Auftritt zum Fest. Auch ansässige Stumsdorfer Vereine planten und bereiteten viele Dinge vor, die für alle Kinder und andere am Fest teilnehmende Gäste dann gezeigt und bespielt werden konnten. Ob Hüpfburg, Riesenseifenblasen, Kinderschminken, Clown Lulo oder das Modellbrandhaus der Feuerwehr konnte von den Kindern ausprobiert werden. Der große Kuchenbasar war der Renner. Viele interessierte Gäste besichtigten die Kindereinrichtung mit neugestaltetem Eingangsbereich und Räumen. Eis vom Eismann gab es natürlich kostenlos für die Kinder, denn der Stumsdorfer Männer-Gesang-Verein, die Heimatfreunde und der Feuerwehrverein Stumsdorf sponserten die vielen Eiskugeln für alle Kinder. Interessant waren die Spiele und die Vorführungen der Stumsdorfer Feuerwehrkameraden an ihren Fahrzeugen. Hier wurde bei



den Gesprächen auch gleich an den Nachwuchs gedacht. Nicht zu vergessen war die große Tombola, denn für alle Lose gab es einen Gewinn. Bestaunt wurden die kleine Bildergalerie und die dazugehörigen Chroniken.

Altes Spielzeug, wie Puppen, Holzautos, Teddys, Puppenstuben und Kaufladen waren Hingucker in der Ausstellung der Heimatfreunde. So spielten damals unsere Eltern, Omas und Opas.

Wir möchten uns alle bei den Erziehern, Helfern und Sponsoren, die zum Gelingen des Kinderfestes beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

*Im Namen des Ortschaftsrates und der beteiligten Vereine
Heino Reinhold*

45 Jahre Zwergenland,

musisch- kreative Kindertagesstätte Stumsdorf

Ein Jubiläum voller Freude, Begegnungen und Dankbarkeit

Mit einem fröhlichen Fest feierte die Kita Zwergenland am 09.Mai ihr 45- jähriges Bestehen.

Wochenlange Vorbereitungen hatten sich mehr als gelohnt:

Bei bestem Wetter kamen zahlreiche Gäste zusammen, um gemeinsam zu feiern, Erinnerungen auszutauschen und einen unvergesslichen Tag zu erleben.

Schon beim Betreten des Festgeländes war die gute Stimmung spürbar.

Kinder lachten und spielten ausgelassen, Eltern, ehemalige Wegbegleiter und Freunde der Kita nutzten die Gelegenheit für viele nette Gespräche.

Dabei wurden neue Bekanntschaften geschlossen und alte Freundschaften wieder aufgefrischt.

Viele besondere Höhepunkte warteten auf die kleinen Gäste. Auch die große Auswahl an selbstgebackenem Kuchen fand großen Anklang.

Das Jubiläum zeigte einmal mehr, wie wichtig die Kita als Ort der Gemeinschaft ist.

Die vielen lachenden Kinder und zufriedenen Gäste machten deutlich, dass sich die Mühe aller Beteiligten gelohnt hat.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Eltern, Sponsoren, dem Bauhof der Stadt Zörbig für die Grasmahd der Festwiese und allen Unterstützern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Ebenso bedankt sich die Kita bei dem Verein Heimatfreunde Stumsdorf-Werben e.V., dem Feuerwehrverein Stumsdorf e.V. und dem Ortschaftsrat Stumsdorf-Werben für ihre tatkräftige Unterstützung und das gemeinsame Engagement.



Kinder und Erzieher der Kita Zwergenland



Spende für die Kindertageseinrichtung Rotkäppchen

Überraschung zum 180. Geburtstag für die Kita „Rotkäppchen“



Am 06.05.2026 konnten wir uns riesig über einen Scheck in Höhe von 500 € freuen.

Die Spende kam von unserem lieben Nachbarn, Herrn Steffen Lang, von der Mecklenburgischen Versicherung. Dieser Scheck konnte passender nicht kommen, denn unser Spielplatz in der Kita wird gerade neu gestaltet. Da kommt diese großzügige Zuwendung gerade recht.

Unser Außengelände ist für alle Kinder eine tolle Bereicherung, um sich körperlich zu betätigen, ihre Kräfte zu messen und die frische Luft zu genießen.

Ein großes Dankeschön für die großzügige Unterstützung und die Verbundenheit mit unserer Einrichtung.

Danke sagen

**die Kinder und Erzieher der
Kita „Rotkäppchen“**

■ Sport

Zöbiger Schwimmer im Goldrausch

Großer Erfolg für die Schwimmabteilung aus Zöbzig:

Gleich 14 Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer haben in diesen Tagen das **Schwimmbzeichen in Gold** abgelegt. **Malea, Arik, Hannes, Luise, Anna, Lucy M., Anton, Klaas, Nils, Cosimo, Gustav, Alfred, Tildy und Viktoria** dürfen sich nun über die höchste Stufe der Schwimmbzeichen freuen.

In den vergangenen Wochen wurde intensiv trainiert – im Wasser ebenso wie an Land. Neben der **theoretischen Prüfung** galt es vor allem einen „Angstgegner“ zu bezwingen: das **Streckentauchen**. Mit viel Fleiß, Ausdauer und gegenseitiger Unterstützung meisterten alle Teilnehmenden die Anforderungen und wurden am Ende mit Gold belohnt.

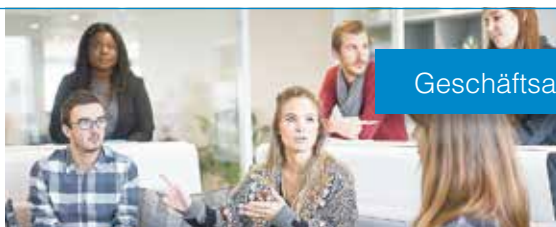
Für die Abteilung im **Breitensport** ist dieser Erfolg eine große Motivation und ein starkes Zeichen dafür, was regelmäßiges Training und Teamgeist bewirken können. Schon jetzt richtet sich der Blick nach vorn: **Ab Ende Mai** findet das Training im **neu eröffneten Stadtbad** statt.

*Abteilung Schwimmen
SV Zöbzig e.V.*



**Gesucht. Gefunden.
Arbeitsplatz.**

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



Goitzschemarathon

Schwimmer können auch Leichtathletik

Beim Goitzsche Marathon am 2. Mai 2026 zeigte eine besondere Marathonstaffel, was sportlicher Zusammenhalt wirklich bedeutet: Der SV Zörbig und seine Abteilung Schwimmen. In einer Disziplin, die für viele Neuland war, bewiesen die Teilnehmer eindrucksvoll, dass Teamgeist oft wichtiger ist als individuelle Spezialisierung. Denn die Läuferinnen und Läufer dieser Staffel sind normalerweise im Wasser zu Hause – allesamt ambitionierte Schwimmer, die sich für dieses Event auf ungewohntes Terrain wagten.

Gerade diese ungewöhnliche Ausgangslage machte den Charakter der Gruppe aus. Unterschiedliche Altersklassen, verschiedene Leistungsniveaus und eine gemischte Zusammensetzung trafen hier aufeinander. Es dominierte gegenseitige Unterstützung.

Die Bedingungen am Renntag verlangten den Teilnehmern einiges ab. Früh sommerliche Temperaturen sorgten für eine spürbare Belastung, insbesondere für ein Team, das seine Trainingsschwerpunkte normalerweise nicht auf lange Laufdistanzen unter Hitze legt. Die Sonne brannte auf die Strecke, und die Kräfte mussten klug eingeteilt werden.

An den Wechsellpunkten wurde nicht nur der Staffelstab übergeben, sondern auch Motivation. Aufmunternde Worte, ehrliche Einschätzungen und kleine taktische Hinweise machten den Unterschied. Jeder wusste: Die eigene Leistung ist wichtig, aber sie steht immer im Kontext des Teams. Wer gerade nicht lief, fieberte mit, kümmerte sich um Verpflegung oder bereitete den nächsten Abschnitt mental vor.

Besonders bemerkenswert war, wie die Schwimmer ihre gewohnte Disziplin in den Lauf übertrugen. Zwar fehlte bei manchen die läuferische Routine, doch das wurde durch Einsatzbereitschaft und Teamunterstützung ausgeglichen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Mit einer Gesamtzeit von 4 Stunden und 1 Minute erreichte die Staffel den 19. Platz. Im Kontext der Voraussetzungen ist das eine beeindruckende Leistung. Am Ende war es weniger die Platzierung, die zählte, sondern das gemeinsame Erlebnis. Die Staffel hat gezeigt, dass sportliche Grenzen oft im Kopf entstehen – und dass man sie im Team leichter überwinden kann.

Dieser Auftritt beim Goitzsche Marathon war daher mehr als nur ein Wettkampf. Er war ein Beispiel dafür, wie gegenseitiger Respekt, Vertrauen und gemeinsames Zielstreben auch unter schwierigen Bedingungen zu einer starken Gesamtleistung führen können.



Ein Fest der Leichtathletik: 90 Nachwuchstalente beim 4. Strengbach Kids Cup

ZÖRBIG – Am Samstag, dem 09.05.2026, verwandelte sich der Sportplatz in Zörbig wieder in eine Arena voller Energie und sportlichem Ehrgeiz. Zum bereits vierten Mal lud das Team Leichtathletik zum Strengbach Kids Cup ein – ein Event, das sich fest im regionalen Sportkalender etabliert hat.

Rekordverdächtige Stimmung auf dem Platz

Rund 90 junge Athletinnen und Athleten im Alter von 6 bis 13 Jahren folgten

der Einladung und sorgten für ein buntes Treiben auf dem Gelände. Besonders hervorzuheben war in diesem Jahr die Teilnahme zahlreicher sportbegeisterter Kinder des Grundschulverbundes Zörbig/Löberitz, die das Teilnehmerfeld bereicherten und für zusätzliche Spannung in den Wettbewerben sorgten. Unter idealen äußeren Bedingungen – ein Mix aus leichter Bewölkung und Sonnenschein – bot der Wettkampftag alles, was das Leichtathletik-Herz be-

gehrt. Das Programm war vielfältig und forderte die Kinder in unterschiedlichen Disziplinen:

Schnelligkeit: Klassische Sprintstrecken.
Sprungkraft & Wurf: Weitsprung, Schlagballwurf und Kugelstoßen.

Ausdauer: Packende Läufe über 600m und 800m.

Teamgeist: Die traditionell hoch emotionalen Staffelläufe.

Teamgeist und Fairness im Fokus

„Es ist jedes Jahr wieder beeindruckend zu sehen, mit wie viel Freude und Motivation die Kinder dabei sind“, resümierte das Organisationsteam. Besonders bei den Staffelläufen war der Zusammenhalt spürbar: Überall wurde angefeuert, mitgefeiert und gemeinsam gejubelt. Dabei stand trotz des sportlichen Ehrgeizes die Fairness stets an erster Stelle.

Ohne Ehrenamt kein Cup

Ein Event dieser Größenordnung ist ohne die Unterstützung zahlreicher Hände nicht umsetzbar. Die Veranstalter bedankten sich ausdrücklich bei den vielen Helferinnen und Helfern, den Sponsoren sowie den Eltern. Ob bei der Betreuung der Wettkampfstationen oder der Verpflegung mit Kuchen und Snacks – das Engagement der Gemeinschaft war der Grundpfeiler für den reibungslosen Ablauf des Tages.

Nach diesem Erfolg ist die Vorfreude auf das kleine Jubiläum im nächsten Jahr bereits groß. Der Strengbach Kids Cup hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig und verbindend lokaler Kindersport ist.

Marco Beutel
SV Zörbig e.V.
Abteilung Leichtathletik



Cedric überzeugt beim Rennsteiglauf: Halbmarathon in 2:16:24 Stunden

Beim legendären Rennsteiglauf am 09.05.2026 hat Cedric Peters den Halbmarathon erfolgreich absolviert. Die anspruchsvolle Strecke führte vom Start in Oberhof an der Biathlon-Arena über den Großen Beerberg – den höchsten Berg Thüringens – bis ins Ziel nach

Schmiedefeld am Rennsteig. Mit einer Zeit von 2:16:24 Stunden blieb Cedric Peters sogar unter seinen eigenen Erwartungen. Angesichts des profilierten Kurses und der Geländeabschnitte ist das Ergebnis als starke sportliche Leistung zu bewerten. Der SV Zörbig

gratuliert Cedric herzlich zu diesem gelungenen Auftritt beim Rennsteiglauf.

SV Zörbig e.V.



„Zörbig Spielt Tennis“ und Saisoneröffnung

		Heimspielplan des SV Zörbig e.V. - Stand: 6. Juni 2026					
Terminänderungen vorbehalten							
Tennis							
Datum	Uhrzeit	Liga / Mannschaft	Heim	Gast	Spielstätte		
06.06.2026	14:00 Uhr	Herren 60 Landesliga	SV Zörbig	HTC Peiðnitz	Tennisplatz, Jeßnitzer Str.		
20.06.2026	14:00 Uhr	Herren 60 Landesliga	SV Zörbig	Zeitzer Tennis-Club	Tennisplatz, Jeßnitzer Str.		
27.06.2026	09:00 Uhr	Jugend U12	SV Zörbig	HTC Peiðnitz	Tennisplatz, Jeßnitzer Str.		
28.06.2026	09:00 Uhr	Jugend U10	SV Zörbig	TC BW Schönebeck e.V.	Tennisplatz, Jeßnitzer Str.		
Kommt vorbei und unterstützt Eurer Team							



Am 18. April 2026 eröffnete der Tennisverein Zörbig auf der Anlage in der Jeßnitzer Straße offiziell die neue Ten-

nissaison und lud gleichzeitig mit der Aktion „Zörbig spielt Tennis“ interessierte Besucherinnen und Besucher

zum Mitmachen ein. Bereits ab 10 Uhr fanden sich die ersten Gäste auf dem Tennisplatz ein, um den Tennissport kennenzulernen oder ihre ersten Schläge der Saison zu machen. Ob Anfänger oder erfahrene Spieler, jeder war willkommen. Dank der Unterstützung zahlreicher engagierter Trainerinnen, Trainer und Vereinsmitglieder konnten Besucher aller Altersgruppen selbst zum Schläger greifen und erste Erfahrungen auf dem Tennisplatz sammeln. Bei bestem Frühlingswetter nutzten bis etwa 14 Uhr rund 50 Interessierte aus Zörbig und Umgebung die Gelegenheit, den Verein und den Tennissport näher kennenzulernen. Besonders erfreulich war die große Altersspanne der Teilnehmer, von Kindern bis hin zu Erwachsenen waren alle Generationen vertreten. Die offene und freundliche Atmosphäre sorgte für viel Spaß und zahlreiche positive Gespräche rund um den Sport. Der Verein bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie den Mitgliedern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Im Anschluss an „Zörbig spielt Tennis“ fand die interne Saisoneröffnung für die Vereinsmitglieder statt. Dabei wurden die Plätze erstmals in diesem Jahr offiziell bespielt. In lockerer Atmosphäre standen spannende Doppelspiele, sportlicher Ehrgeiz und vor allem das gesellige Miteinander im Mittelpunkt. Viele Mitglieder nutzten den Tag, um gemeinsam in die neue Tennissaison zu starten und sich bei angenehmen Gesprächen auszutauschen.

Quentin Reichert
SV Zörbig e.V. – Abteilung Tennis

Ein Wochenende im Zeichen des Fußballs

Staffelsieg und Pokalkrimi bei den Fuhnefüchsen

Ein fußballreiches und emotionales Wochenende liegt hinter der D-Jugend der Fuhnefüchse. Zum krönenden Saisonabschluss schlug das Team ein ganz besonderes Lager auf:

Ein komplettes Wochenende mit Übernachtung direkt auf dem heimischen Sportplatz stand auf dem Programm – Luftmatratzen, Teamgeist und jede Menge Fußball inklusive.

Ein absolutes Highlight wartete bereits am Samstag auf die Nachwuchskicker. Der Kreisfachverband Anhalt-Bitterfeld nutzte den feierlichen Rahmen, um der Mannschaft offiziell den Pokal für den verdienten Staffelsieg zu überreichen. Um es mit den Worten der Trainerin Sophie zu sagen: „Wir haben gemeinsam gekämpft, gelacht, gewonnen und uns immer gegenseitig getragen. Dabei sind echte Freundschaften und viele prägende Momente entstanden, die für immer bleiben. Der 1. Platz und damit der Staffelsieg machen diese Saison besonders – aber unvergesslich macht sie das, was wir gemeinsam erlebt haben.“ Direkt im Anschluss ging es sportlich zur Sache: Am Samstag, den 16. Mai, pfiffen die Jugendschiedsrichter Leon Lehmann, Leo Winterfeld und Ben Taubert pünktlich um 11:00 Uhr den vereinseigenen „Fuhnefüchse-Cup“ an.

In hochklassigen und fairen Partien standen sich insgesamt sechs Mann-

schaften gegenüber: die heimischen Fuhnefüchse mit zwei Teams sowie die Gastmannschaften der CFC Germania 03, der SV Schwarz-Gelb Radegast, die SG Empor Waldersee und der SV Groß Rosenburg.

Das Turnier entwickelte sich zu einem echten Krimi. Bis zum letzten Spiel blieb es an der Tabellenspitze hauchdünn, da der CFC Germania 03 sowie beide Teams der Fuhnefüchse punktgleich auf den Rängen 1 bis 3 landeten. Am Ende hatten die Gäste aus Köthen das Quäntchen Glück auf ihrer Seite und sicherten sich aufgrund des besseren Torverhältnisses den Turniersieg.

Die Gastgeber mussten sich jedoch keineswegs verstecken: Die Fuhnefüchse 2 (Team Schwarz) landeten auf einem hervorragenden zweiten Platz. Direkt dahinter folgte die erste Vertretung der Fuhnefüchse (Team Weiß) auf Platz drei. Besonders bemerkenswert: Team Weiß blieb im gesamten Turnierverlauf ohne ein einziges Gegentor.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden nicht nur die Mannschaftsleistungen gewürdigt. Aus jedem Team wurde ein Spieler in das „Allstar-Team“ gewählt – für die Fuhnefüchse durften Charlie und John die begehrten Einzeltrophäen entgegennehmen. Die Krönung des Tages folgte bei der Wahl zum Besten Spieler des Turniers: Hier

glänzte Cheano aus dem schwarzen Team der Fuhnefüchse mit einer überlegenden Leistung über das gesamte Turnier hinweg und vergoldete das ohnehin schon gelungene Wochenende für die Gastgeber.

An dieser Stelle möchten wir sagen: DANKE, SOPHIE!

Neben all den Taktiken, Toren und Tabellenplätzen gab es in dieser Saison eine Konstante, die den Erfolg unserer Jugendmannschaft überhaupt erst möglich gemacht hat: Trainerin Sophie Seel. Mit unerschöpflichem Herzblut, unendlicher Geduld und einem feinen Gespür für jeden einzelnen ihrer Schützlinge hat sie den Platz Woche für Woche in einen Ort verwandelt, an dem aus jungen Talenten eine echte Einheit wurde. Sie hat Tränen getrocknet, Selbstvertrauen geschenkt und den Jugendlichen gezeigt, was echter Teamgeist bedeutet. Diese Saison war mehr als nur Fußball – sie war dank Sophie eine Erfahrung fürs Leben.

Deine „Jungs“ sowie die Vereine Zörbiger FC 1907 e. V. und FSV Löberitz e. V. sagen von Herzen: Danke für deinen unermüdlichen Einsatz, deine Wärme und dein großes Löwenherz!

Du bist ein wahrer Zugewinn für unsere Spielgemeinschaft „Fuhnefüchse“!

gez. Elterngemeinschaft D-Jugend



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Geschäftspapiere

Flyer

Broschüren

Etiketten

Schreibunterlagen





14. Juni
2026



21. Möblitzer
Parklauf

SV Zörbig /
Leichtathletik
läd herzlich zum
diesjährigen
21. Möblitzer Parklauf ein.

Laufstrecken:
AK 6-9 m/w = 1km*
AK 10-13 m/w = 2km*
AK 14-17 m/w = 3km*
ab AK18 w/m = 10km

Startgebühren:
Kinder/ Jugendliche 3€
Erwachsene 5€

Wo: Gut Möblitz

Meldungen bitte via E-Mail an:
Marco Beutel
leichtathletik@sv-zoerbig.de
(Vorname/ Nachname/ Jahrgang/ Wohnort oder Verein)

Beginn
1-3km >> 10Uhr
10km >> ca. 10.20Uhr

*dieser Crosslauf wird in der Regional-Rangliste Lauf 2026 gewertet

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Willkommen bei der
LINUS WITTICH Medien KG,
wie kann ich Ihnen
weiterhelfen?



Wir helfen Ihnen gerne weiter.
Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118
E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

■ Termine und Angebote

Alle Veranstaltungen in dem Zörbiger Stadtgebiet auf einen Blick für Juni und Juli 2026

Datum	Veranstaltung
13.06.2026	Spörener Sommerfest ab 14:00 Uhr in Spören
14.06.2026	14. Möblitzer Parklauf ab 10:00 Uhr
19.06.2026	Konzert im Park mit Katie und Lasse auf Gut Möblitz
20.06.2026	• Spielhaus Zörbig „Spielunke“ von 15:00 – 19:00 Uhr im Haus der Vielfalt in Zörbig • 70 Jahre Angelverein Zörbig 1956 e. V. ab 14:00 Uhr am Leipziger Teich
26.06.2026	Singen am Berg in Spören ab 18:00 Uhr
03.07. – 05.07.2026	Zörbig tanzt 2026
11.07. – 12.07.2026	• Curbici Veterano • 12.07.2027 – Curbici Veterano auf Gut Möblitz und Sonderprüfung an der Alten Feuerwehr in Göttnitz

Änderungen vorbehalten – alle Angaben ohne Gewähr. Die kirchlichen Nachrichten finden Sie auf Seite 20.

Wasser- und Bodenanalysen



Am Montag, den 13. Juli 2026 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr in Zörbig, im Rathaus, Markt 12 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen eine geringe Kostenbeteiligung kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration un-

tersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Spielhaus Spielunke Zörbig: Jetzt mit frischem Spiele-Sortiment



UNSERE TERMINE

Das Spielhaus Zörbig
SPIELUNKE

Sa 06.06.2026, 15-19 Uhr
Sa 20.06.2026, 15-19 Uhr

Sommerpause wir sind ab August wieder für euch da!

KOMMT VORBEI

WO:
HAUS DER VIELFALT
KIRCHPALTZ 1, 06780 ZÖRBIG



Die Spielunke Zörbig – das Spielhaus in deiner Kleinstadt – hat sein Sortiment um zahlreiche neue Spiele erweitert. Ob Wissensspiele, Legespiele, Gesellschaftsspiele, Kinderspiele, Kartenspiele, Puzzles oder Outdoor-Spiele – hier findet jeder das passende Spiel.

Unsere Neuheiten und Highlights gehen von Klassikern wie Alhambra, Monopoly, Cluedo, Das Labyrinth der Meister, Scotland Yard, Zauberwald und Sagaland bis hin zu modernen Spielen wie Deutschland - Finden Sie Minden? Make'n'Break und Kakerlakak. Die Auswahl ist vielfältig und bietet für jeden Geschmack etwas.

In der Spielunke Zörbig gibt es sowohl Spiele für drinnen und draußen. Besonders beliebt sind die Gesellschaftsspiele, die für Spaß und Spannung sorgen, sowie die zahlreichen Kinderspiele, die auch die Kleineren begeistern. Beim einfachen puzzeln kommen sogar die aller Kleinsten auf ihre Kosten und bei schönem Wetter werden draußen auch allerlei Outdoor-Spiele geboten.

Die Spielunke Zörbig ist mehr als nur ein kleines Spielhaus, hier kann man gemütlich einen Kaffee trinken, abschalten, neue Leute treffen und gemeinsam spielen und neue Spiele entdecken. Ein perfekter Ort, um Zeit mit Familie, Freunden oder anderen Gleichgesinnten zu verbringen.

Besucht die Spielunke Zörbig am 06.06.2026 oder 20.06.2026, jeweils von 15 bis 19 Uhr und taucht ein in die Welt der Spiele!



70 Jahre
Angelverein Zörbig 1956
Das wollen wir feiern!

Leckeres vom Grill
Kaffee und Kuchen
Getränke
Spiel & Spaß
geräucherter Fisch

Wann und Wo?
Am 20.06.2026 von 14:00 – 22:00 Uhr
am Leipziger Teich

Spörener Sommerfest 13.06.2026

Highlights des Tages

- 14:00 Uhr** Eröffnung mit anschließender Kaffeetafel
 - 15:00 Uhr** Zuckertütenfest und Auftritt der Kita „Spörener Spatzen“
Hüpfburg, Kinderreisbahn, Kinderschminken, Ausstellung „30 Jahre Heimatstube Spören“ u.v.m.
 - 16:00 Uhr** Clown Trixi
 - 16:30 Uhr** Auftritt „Spörener Dance Queens“ & „Die Fantastischen“
 - 18:00 Uhr** Schulband „Lifve“
 - 20:00 Uhr** Udo Lindenberg Double
- Anschließend Musik und Tanz mit DJ Roberto

Eintritt frei!

Wir danken allen Sponsoren!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Programm unter Vorbehalt
Veranstalter: Heimatverein „Strengbachaue Spören-Prussendorf e.V.“



**Gemischter Chor
Spören e.V.**

lädt ein zum

**Abendsingen und -
musizieren
am Spörener Berg**

mit dabei:
Posaunenchor Niemberg
Schüler der Musikschule Bitterfeld „Gottfried Kirchhoff“

26.06.2026, 18.00 Uhr



seit 35 Jahren



Zum Anlass des 10-jährigen
Vereinsjubiläums des Fördervereins
Salzfurtkapelle & Wadendorf e.V.

**Salzfurter
Orgelkonzert**

27. Juni 2026
Beginn: 15:00 Uhr

**Feierliche Enthüllung der Tafel
für die Familie Osterland
um 14.30 Uhr**



Genießen Sie ein festliches Konzert mit wunderbarer Orgelmusik. *In der historischen Kapelle in Salzfurth*

Eintritt frei.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

— Anzeige(n) —



PARKVEREIN CÖSITZ

lädt herzlich ein zur

**INTERNATIONALEN
MUSIKALISCHEN
SONNENWENDE**

Sonntag, 21. Juni 2026
Parkallee 11, „Alte Grotte“ im Park

ab 14:00 Uhr Kaffee, Kuchen & kühle Getränke
ab 18:00 Uhr leckeres vom Holzkohlegrill

Kindermusikschule
aus Velykyi Bychkiv (Ukraine)
&
Tanzgruppe
„Tanzmäuse“ Zörbig

Hüpfburg für die Kleinen

LIVE MUSIK | TANZ | BEGEGNUNG
Frieden – Respekt – Vielfalt

Kirchliche Nachrichten des Ev. Pfarramtes Zörbig / Ausgabe Juni 2026

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib.

(Monatslosung für Juni aus dem Hebräerbrief 13,3)

Liebe Leser:innen,

allzu schnell verlieren wir uns in Gleichgültigkeit und Vergessen – so sind wir Menschen. Schließlich können wir uns ja nicht um alles und jeden kümmern! Und dennoch ermahnt uns der Hebräerbrief, das Leid und die Situation von Menschen auch dann nicht aus dem Blick zu verlieren, wenn sie an den Rand der Gesellschaft gedrängt worden sind, eingesperrt und gefoltert werden. Denn auch Jesus Christus wurde ja auch gefangengesetzt, gefoltert und umgebracht.

Menschen benötigen Aufmerksamkeit, damit ihnen nicht Unrecht widerfährt – unabhängig davon, welche eigene Schuld sie nun an ihrem Ergehen tragen oder nicht.

Der Verfasser des Hebräerbriefes geht davon aus, dass ein:e jede:r von uns in eine solche Lage kommen kann – wie auch immer.

Darum gilt die Menschenwürde für jeden von uns in jeder nur erdenklichen Lebenslage.

Es ist gut, wenn wir uns solidarisch umeinander kümmern und nachfragen,

wie es dem oder der anderen geht. Dafür ist Kirche in besonderer Weise da und kommt dem auch in mancherlei Weise nach. Solches Mitgefühl braucht diese Welt, denn Gleichgültigkeit und Vergessen gibt es schon genug. Bleiben Sie behütet, Ihr

Pfr. Oliver Behre

Gemeindefest am 05. Juli in Löberitz

Wir laden herzlich zu unserem alljährlichen Gemeindefest nach Löberitz ein. Um 14.00 Uhr beginnen wir mit einem Gottesdienst in der Kirche. Anschließend laden wir zu Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und Getränken ein. Wenn sie ihr eigenes Kaffeegeschirr mitbringen, ersparen sie uns Mühe und Abfall. Wir freuen uns auf hoffentlich viele Besucher.

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste und Veranstaltungen

So., 14.06., um 09.00 Uhr Stumsdorf
Gottesdienst in der Kirche
So., 21.06., um 09.00 Uhr Stumsdorf
Gottesdienst in der Kirche
So., 21.06., um 10.30 Uhr Zörbig
Gottesdienst in der St. Mauritiuskirche
So., 28.06., um 09.00 Uhr Glebitzsch
Gottesdienst in der Kirche
So., 28.06., um 10.15 Uhr Spören

Gottesdienst in der Kirche
So., 05.07., um 10.30 Uhr Zörbig
Gottesdienst in der Kirche
So., 05.07., um 14.00 Uhr Löberitz
Gottesdienst in der Kirche
So., 05.07., um 17.00 Uhr Stumsdorf
Orgelkonzert in der Kirche

Die Kreise und Gruppen treffen sich zu folgenden Zeiten:

Seniorenkreis Zörbig am 06.07.
um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Zörbig
Seniorenkreis Löberitz am 07.07.
um 14.00 Uhr in der Kirche Löberitz
Handarbeitskreis Zörbig am 02.07.
um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Zörbig

Die Gottesdienste und Andachten in den Senioreneinrichtungen finden folgendermaßen statt:

Caritas-Pflegeheim Zörbig
am 10.06. und 01.07. um 09.30 Uhr
Diakonie-Zörbig
am 10.06. und 01.07. um 10.30 Uhr
Tagespflege Stumsdorf
am 10.06. und 01.07. um 11.30 Uhr

Kontakt

Ev. Gemeindebüro und Verwaltung der kirchl. Friedhöfe, Topfmarkt 1 in Zörbig. Geöffnet: Dienstag und Donnerstag 8-12 Uhr. (Telefon: 034956 20304 / E-Mail: info@ev-kirche-zoerbig.de. Sie erreichen Pfr. Oliver Behre unter der E-Mail oliver.behre@ekmd.de oder der Telefonnummer 034956 23761.



AMTSBLATT

der Stadt Zörbig

36. Jahrgang | Zörbig, den 9. Juni 2026 | Nummer 6/2026

Herausgeber: Stadt Zörbig, erscheint nach Bedarf als Einlage
im Mitteilungsblatt „Zörbiger Bote“ der Stadt Zörbig
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zörbig

■ Inhaltsverzeichnis

• 6. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig	Seite 21
• 6. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur-, und Umweltausschusses	Seite 22
• 5. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses	Seite 22
• 6. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses	Seite 22
• Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Zörbig für die Wahl zum neunten Landtag von Sachsen-Anhalt am 06. September 2026 –Einsicht in das Wählerverzeichnis	Seite 23
• Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Zörbig für die Wahl zum neunten Landtag von Sachsen-Anhalt am 06. September 2026 – Wahlbezirke_Briefwahl	Seite 24
• Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässermand an Gewässern 2. Ordnung des Unterhaltungsverbandes „Westliche Fuhne/Ziethe“	Seite 26
• Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässermahd an Gewässern 2. Ordnung Unterhaltungsverbandes „Tauben-Landgraben“	Seite 27

■ Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

Tagesordnung

Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig

Sitzungstermin: Mittwoch, 24.06.2026, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Gebäude der FF Zörbig Feuerwehrstr. 7, 06780 Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: 8. Satzung zur Änderung kinderbetreuungsrechtlicher Vorschriften Vorlage: 2026-VO-0060
- TOP 9.2: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum 1. und 2. Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zörbig Vorlage: 2026-VO-0043
- TOP 9.3: Feststellungsbeschluss zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zörbig Vorlage: 2026-VO-0044

TOP 9.4: Gründung von Tochtergesellschaften der Zörbiger Infrastrukturgesellschaft mbH Vorlage: 2026-VO-0059

TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt

TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen

TOP 14: Vergabeangelegenheiten

TOP 15: Grundstücksangelegenheiten

TOP 16: Personalangelegenheiten

TOP 17: Sonstige Angelegenheiten

TOP 18: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt

TOP 19: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 20: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 21: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

TOP 22: Schließung der Sitzung

gez. *Matthias Egert*
Bürgermeister

Bekanntgemacht am 29.05.2026 auf der Website der Stadt Zörbig www.stadt-zoerbig.de

Tagesordnung

Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses

Sitzungstermin: Montag, 15.06.2026, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal, Markt 12, 06780 Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 8: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 8.1: 8. Satzung zur Änderung kinderbetreuungsrechtlicher Vorschriften Vorlage: 2026-VO-0060
- TOP 9: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 10: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 11: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 12: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 13: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 14: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 15: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 16: Schließung der Sitzung

gez. Matthias Egert

Bürgermeister

Bekanntgemacht am 29.05.2026 auf der Website der Stadt Zörbig www.stadt-zoerbig.de

Tagesordnung

Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 16.06.2026, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal, Markt 12, 06780 Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt

TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 16: Sonstige Angelegenheiten
- TOP 17: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 18: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 19: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 20: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 21: Schließung der Sitzung

gez. Matthias Egert

Bürgermeister

Bekanntgemacht am 29.05.2026 auf der Website der Stadt Zörbig www.stadt-zoerbig.de

Tagesordnung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 22.06.2026, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal, Markt 12, 06780 Zörbig

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: 8. Satzung zur Änderung kinderbetreuungsrechtlicher Vorschriften Vorlage: 2026-VO-0060
- TOP 9.2: Gründung von Tochtergesellschaften der Zörbiger Infrastrukturgesellschaft mbH Vorlage: 2026-VO-0059
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 16: Personalangelegenheiten
- TOP 17: Sonstige Angelegenheiten
- TOP 18: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 19: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 20: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 21: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 TOP 22: Schließung der Sitzung

gez. *Matthias Egert*
 Bürgermeister

Bekanntgemacht am 29.05.2026 auf der Website der Stadt Zörbig www.stadt-zoerbig.de

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Zörbig für die Wahl zum neunten Landtag von Sachsen-Anhalt am 06. September 2026

Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum neunten Landtag von Sachsen-Anhalt am 06. September 2026

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Stadt Zörbig wird in der Zeit vom 17. August 2026 bis 21. August 2026 während der allgemeinen Öffnungszeiten beim Pass- und Meldewesen im Rathaus der Stadt Zörbig für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Die Barrierefreiheit ist am Hintereingang des Rathauses gewährleistet.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegungsfrist beim Pass- und Meldewesen im Rathaus der Stadt Zörbig einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen. Der Antrag kann schriftlich gestellt oder zur Niederschrift gegeben werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 16. August 2026 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 28, Bitterfeld-Wolfen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er sie ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 14 Abs. 8 Wahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (LWO) oder die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 18 Abs. 1 LWO versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfristen nach
- c) § 14 Abs. 8 oder nach § 18 Abs. 1 LWO entstanden ist,
- d) wenn sein Wahlrecht im Berichtigungsverfahren festgestellt wurde und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt Zörbig gelangt ist.

Wahlscheine können von den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 04.09.2026, 15:00 Uhr, bei dem Pass- und Meldewesen im Rathaus der Stadt Zörbig mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als 4 Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadt Zörbig vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wählende den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden oder abgeben, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Zörbig, den 22. Mai 2026

Stadt Zörbig
 gez. *Matthias Egert*
 Bürgermeister

Bekanntgemacht am 26.05.2026 auf der Website der Stadt Zörbig www.stadt-zoerbig.de

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Zörbig für die Wahl zum neunten Landtag von Sachsen-Anhalt am 06. September 2026

1. Am Sonntag, dem **06. September 2026**, findet in Sachsen-Anhalt die Wahl zum neunten Landtag statt. Die Wahl dauert von **8.00 Uhr bis 18.00 Uhr**.
2. Die Stadt Zörbig bildet einen Wahlbereich und ist in zwölf Wahlbezirke eingeteilt

Wahlbezirk 1: Ortschaft Zörbig,
Wahlraum: Kirchplatz 8, 06780 Zörbig (Gebäude II der Grundschule)

Wahlbezirk 2: Ortschaft Zörbig,
Wahlraum: Victor-Blüthgen-Saal im Schloss Zörbig, 06780 Zörbig (Schloss)

Wahlbezirk 3: Ortschaft Göttnitz
Wahlraum: Löbersdorfer Straße 1, 06780 Zörbig OT Göttnitz (Vereinsraum)

Wahlbezirk 4: Ortschaft Großzöberitz
Wahlraum: Ernst-Thälmann-Straße 54, 06780 Zörbig OT Großzöberitz (Bürgerhaus)

Wahlbezirk 5: Ortschaft Löberitz
Wahlraum: Straße der Jugend 3 a, 06780 Zörbig OT Löberitz (Grundschule)

Wahlbezirk 6: Ortschaft Salzfurtkapelle
Wahlraum: Am Sportplatz 16, 06780 Zörbig OT Salzfurtkapelle (Vereinshaus)

Wahlbezirk 7: Ortschaft Schrenz
Wahlraum: Hallesche Allee 1, 06780 Zörbig OT Schrenz (Bürger- und Vereinshaus)

Wahlbezirk 8: Ortschaft Spören
Wahlraum: Unter den Linden 10, 06780 Zörbig OT Spören (Bürgerhaus)

Wahlbezirk 9: Ortschaft Stumsdorf
Wahlraum: Riedaer Straße 13A, 06780 Zörbig OT Stumsdorf (Mehrzweckhalle)

Wahlbezirk 10: Ortschaft Quetzdölsdorf
Wahlraum: Kirchweg 2, 06780 Zörbig OT Quetzdölsdorf (Vereinshaus)

Wahlbezirk 11: Ortschaft Cösitz
Wahlraum: Burchard-Führer-Platz 7, OT Cösitz, 06780 Zörbig (Alte Brennerei)

Wahlbezirk 12: Ortschaft Schortewitz
Wahlraum: Neue Gartenstraße 10, OT Schortewitz, 06780 Zörbig (Sportlerheim)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 26. Juli 2026 bis zum 16. August 2026 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

3. Der Briefwahlvorstand tritt am 06. September 2026 um 14:30 Uhr, im Ratssaal der Stadt Zörbig, Markt 12, 06780 Zörbig, zur Zulassung der Wahlbriefe zusammen. Ab 18:00 Uhr erfolgt die Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses. Die Tätigkeit des Briefwahlvorstands ist öffentlich und für jedermann zugänglich.

4. Jeder Wahlberechtigte, der keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wahlberechtigten haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitzubringen und ihren Personalausweis oder ein amtliches Dokument (etwa Reisepass oder Führerschein) bereitzuhalten. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wahlberechtigte erhält am Wahltag im zuständigen Wahlraum einen amtlichen Stimmzettel je Wahl.
Jeder Wahlberechtigte hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern
 - a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerberinnen/Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, ggf. auch ihrer Kurzbezeichnung, bei Bewerberinnen/Bewerbern von Listenvereinigungen den Namen der Listenvereinigung und die Kurzbezeichnung oder das Kennwort, bei Bewerberinnen/Bewerbern, die nicht für eine Partei auftreten, die Bezeichnung „Einzelbewerberin/Einzelbewerber“ und rechts von dem Namen jeder Bewerberin/ jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
 - b) für die Wahl nach Landeswahlvorschlägen in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, ggf. auch ihre Kurzbezeichnungen, bei Listenvereinigungen deren Name und die Kurzbezeichnung oder das Kennwort und jeweils die Namen der ersten drei Bewerberinnen/Bewerber der zugelassenen Landeswahlvorschläge und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
5. Der Wahlberechtigte gibt:
 - 5.1. die Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin/ welchem Bewerber die Stimme gelten soll, und
 - 5.2. die Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Landeswahlvorschlag die Stimme gelten soll.
Der Stimmzettel muss von dem Wahlberechtigten in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet sein und in gefalteten Zustand so in die Urne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.
6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 30 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).
7. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich beim Pass- und Meldewesen (Briefwahlbüro) der Stadt Zörbig einen amtlichen Stimmzettel sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Für die Briefwahl ist dem Wahlberechtigten ein Merkblatt nach dem Muster der Anlage 22 der Landeswahlordnung zur Verfügung zu stellen.

8. Jeder Wahlberechtigte kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 4 Abs. 3 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt.

Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 4 Abs. 4 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar. (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches)

Zörbig, den 22. Mai 2026

Stadt Zörbig
gez. Matthias Egert
Bürgermeister

Bekanntgemacht am 26.05.2026 auf der Website der Stadt Zörbig www.stadt-zoerbig.de

■ Bekanntmachung des Unterhaltungsverbandes „Westliche Fuhne/Ziethe“

UNTERHALTUNGSVERBAND

„Westliche Fuhne/Ziethe“

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Am Grönaer Weg 6, 06406 Bernburg, OT Peißen



Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässermahd an Gewässern **2. Ordnung**

Entsprechend der Festlegungen in den §§ 52/54 und 66 des Wassergesetzes LSA in der aktuellen Fassung, der Satzung des Verbandes §§ 2 und 4 in der aktuellen Fassung teilt der Unterhaltungsverband „Westliche Fuhne/Ziethe“ Peißen mit, dass in der Zeit von

voraussichtlich ab Ende Juni bis Ende Dezember 2026

die erforderlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten an den Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden.

Die Unterhaltungsarbeiten führt der Verband mit eigenem Personalbestand durch.

Hinweise:

1. Anlieger und Hinterlieger haben zu dulden, dass der Unterhaltungspflichtige die Grundstücke betritt, vorübergehend benutzt, ...!
2. Anlieger und Hinterlieger haben lt. WG LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
3. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es besteht absolut kein Grund zur Beunruhigung und Besorgnis, wenn im August oder September noch nicht alle Gewässer unterhalten worden sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht!
4. Generell ist die Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d. h., mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert.
Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen/hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen zeitlich durch den verantwortlichen Verband eingeordnet.

Für Rückfragen und erforderliche Abstimmungen stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

- Herr Hendrich
- Herr Loß

vom UHV „Westliche Fuhne/Ziethe“ in 06406 Bernburg, OT Peißen, Tel. 03471 310840.

Peißen, 24.04.2026

gez. H e n d r i c h
Geschäftsführer

Verbandsvorsteher:
Martin Lösel
Geschäftsführer:
Dirk Hendrich

Tel.-Nr. 03471 310840
Fax-Nr. 03471 310844
E-Mail: UHV-Fuzi@t-online.de

Bankverbindung:
BIC: NOLADE 21 SES
IBAN: DE81 8005 5500 0201 0652 31
Salzlandsparkasse

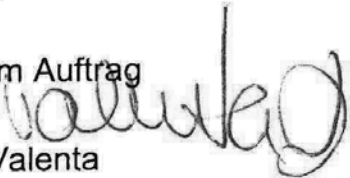
■ Bekanntmachungen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt

Außenstelle Halle, Mühlweg 19
06114 Halle (Saale)

Landkreis: Saalekreis

Flurbereinigungsverfahren „Wallwitz (A14)“, Verf.-Nr.: 61-7 SK005 (alt: 52.61- 141 SKN085)

In Verbindung mit dem Erlass der Vorzeitigen Ausführungsanordnung gem. § 61 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) mit Wirkung zum 15.12.2021 wird die Bestandskraft des Flurbereinigungsplanes mit dem rechtskräftigen Urteil des OVG (8K 4/25) vom 17.12.2025 bekannt gegeben.

Im Auftrag

Valenta

■ Bekanntmachungen von sonstigen Behörden, Einrichtungen und Verbänden

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässermahd an Gewässern 2. Ordnung

Entsprechend der Festlegungen in den §§ 52, 54 und 66 des WG-LSA in der aktuellen Fassung, der Satzung des Verbandes §§ 2 und 4 in der aktuellen Fassung teilt der Unterhaltungsverband „Taube-Landgraben“ mit, dass in der Zeit von **voraussichtlich 1. Juni 2026 bis zum Ende März 2027** die erforderlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten an den Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden.

Die Unterhaltungsarbeiten führt der Verband mit eigenem Personalbestand durch.

Hinweise:

1. Anlieger und Hinterlieger haben zu dulden, dass der Unterhaltungspflichtige die Grundstücke betritt, vorübergehend benutzt.
2. Anlieger und Hinterlieger haben lt. WG-LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken einge-bnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dau-ernd beeinträchtigt.
3. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es besteht abso-lut kein Grund zur Beunruhigung und Besorgnis, wenn

im August oder September noch nicht alle Gewässer un-terhalten sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichts-punkten erfolgt durch uns nicht!

4. Generell ist die Gewässerunterhaltung immer eine voraus-schauende Maßnahme, d.h., mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesi-chert. Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen (hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen) zeitlich durch den Verband eingeordnet.

Für Rückfragen und erforderliche Abstimmungen steht Ihnen als Ansprechpartner der Geschäftsführer, Herr Kölzsch, unter der Mobilnr. 01577/2948406 zur Verfügung.

Schönebeck, 29.05.2026

gez. gez.
Baukuß Kölzsch
Verbandsvorsteher Geschäftsführer